

Sanierung Oberdorfstrasse, Mollis



Die Oberdorfstrasse war bereits in der alten Gemeinde Mollis als dringend sanierungsbedürftig eingestuft worden. Budgetrückweisungen und die Fusion verzögerten das Projekt sodass erst nach gut 10 Jahren mit dem Bau begonnen werden konnte. Die desolate Mischwasserleitung wurde durch ein Trennsystem ersetzt. Ebenfalls wurde die alte Graugussleitung durch eine neue duktile Gussleitung ersetzt, welche von NW 90 auf NW 150 ausgebaut wurde. Die Oberflächengestaltung, gemäss Wettbewerb der alten Gemeinde Mollis wurde, umgesetzt und soll durch optisch eingeeengte Räume die gefahrene Geschwindigkeit senken. Mit den gepflasterten Bereichen wird zudem der Dorfkern von Mollis herausgehoben und optisch aufgewertet.



Kompetenzbereich	Werkleitungs- und Strassenbau
Bauherrschaft	Gemeinde Glarus Nord / TBGN
Leistungsumfang	Projektierung und Ausführung
Zeitraum	2016 – 2017
Baukosten	1. Etappe 1'200'000 Fr. 2. Etappe 2'500'000 Fr.
Projektleiter Bauleiter	Marc Menzi Marc Menzi
Kenndaten	-Werkleitungslänge 420 m ¹ -Strassenfläche 2'500 m ²
Besonderheiten	Strassenbau mit gestalterischen Elementen in engen Platzverhältnissen. Wichtige Sammel- und Erschliessungsstrasse mit komplexem Verkehrskonzept.